

Bildungsurlaub Rügen

Lerninhalte und geplantes Programm

Titel der Veranstaltung

Rügen. Mythos Rügen – Mehr als Meer und Kreide.

Termine

17.03. - 22.03.2024

07.04. - 12.04.2024

13.10. - 18.10.2024

20.10. - 25.10.2024

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Kathrin Grumbach

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele und Methoden

Ziel dieses Bildungsurlaubes ist es, am Beispiel Rügen das Verständnis für die im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie entstehenden Probleme bei der wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung der Insel zu erhöhen. Die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur eigenen Lebenswelt werden erkennbar gemacht und der Strukturwandel der Insel, insbesondere im Hinblick auf die Nachwendezeit, aufgezeigt.

Die Erkenntnisse dieses Studienseminars sollen helfen, politische Forderungen für ein Zusammenspiel von ökologischen und wirtschaftlichen Interessen zu erklären. Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über das Spannungsfeld Tourismus und Umweltschutz zu verschaffen, Ihre eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 16:00 Uhr

Bildungsurlaub Rügen

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Ankommen/Einführung

bis 17.00 Uhr: Anreise nach Rügen

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Begrüßung und Vorstellungsrunde; Programmorganisation und Einführung in das Seminarprogramm.

Anschließend: gemeinsames Abendessen

Montag, 2. Tag

Geschichte und Strukturwandel der Insel

morgens:

Der „*maritime*“ Standort Sassnitz im Wandel der Zeit – Eine Fallstudie.

mittags:

Sassnitz im Wandel der Zeit – Zur Stadtentwicklung eines ostdeutschen Erholungsortes.

Referent: Vertreter vom Fischerei- und Hafenmuseum.

nachmittags:

Strukturwandel im Fremdenverkehr am Beispiel des Kurortes Binz.

anschließend:

Die Insel Rügen – Potential für eine Modellregion?

Dienstag, 3. Tag

Tourismus und Naturschutz

morgens:

Naturschutz – Garant oder Hemmnis für die wirtschaftliche Entwicklung Rügens?

Erkundung im Nationalpark Jasmund mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/innen

mittags:

Vom Umgang mit einem Mythos – Besucherlenkung im Schatten der Kreidefelsen

Besuch des WWF-Zentrums.

nachmittags:

Von der Entstehung einer Insel: Kreide als Zukunft – Kreide und Gesundheitstourismus – Kreide und Naturschutz.

Mittwoch, 4. Tag

Regionalentwicklung

morgens:

Entwicklungskonzepte auf der Insel Rügen am Beispiel von Prora - vom KdF-Seebad für 20.000 Menschen zum neuen Tourismusmagneten

mittags:

Potenzial Boddenlandschaft

Bildungsurlaub Rügen

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Mittwoch, 5. Tag (Fortsetzung)

nachmittags:

Alltagsleben auf einer Urlauberinsel – Gesprächsrunde mit Insulanern

Donnerstag, 5. Tag

Gemeinde- und Ortsentwicklung

Die Gemeinde Ummanz auf Westrügen – Beispiel einer Gemeindeentwicklung im Schatten von Kreide und Badetourismus. Tagesveranstaltung (gesamt 8 UStd.) mit den Themen:

morgens:

Gespräch und Diskussion mit Politikvertretern zum Thema Tourismus, Natur und Landwirtschaft

mittags:

Besuch des Handwerkerzentrums in Gingst – Arbeitswelt damals und heute.

nachmittags:

Künstler im Schatten des Massentourismus

anschließend:

Bilanz einer „neuen Zeit“ (Vortrag und Diskussion).

Freitag, 6. Tag

Zukunftsperspektiven der Insel Rügen; Seminarabschluss

morgens:

Diskussion und Erfahrungsaustausch zur Entwicklung der Insel – Wie sieht die Zukunft Rügens aus?

mittags:

Gruppenarbeit: Erarbeitung von persönlichen Handlungsempfehlungen und Präsentation/ Auswertung im Plenum.

anschließend:

Abschlussveranstaltung, Evaluation des Studienseminars, Reflektionsrunde/Verabschiedung. Abreise

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.